

Im Glanz der Freiheit



Das Cover vermittelt Glamour. Clara Langenbach hat einen fesselnden Roman über Selbstbestimmung, Leidenschaft und den Mut, sich aus alten Fesseln zu befreien verfasst. Henriette «Ennie» Becker wächst in ärmlichen Verhältnissen auf und kämpft sich mit Stärke und Kreativität durchs Leben. Das Glück scheint zum Greifen nahe, als sie Egon kennenlernt. Doch die Beziehung entwickelt sich zur Falle. Der fürsorgliche Mann wird zum Tyrannen. Nach einer dramatischen Auseinandersetzung muss Ennie fliehen. Ennie ist eine vielschichtige Figur, deren Weg von Schmerz, Hoffnung und dem Traum von der Bühne geprägt ist. Die Schilderungen der Mary-Wigman-Tanzschule und der Dresdner Theaterwelt sind atmosphärisch und lassen die kulturelle Aufbruchsstimmung lebendig werden. Berührend hat mich die Schilderung ihre Entschlossenheit, sich nicht mehr von einem Mann abhängig zu machen. Bis ihr Philipp, ein charismatischer Schauspieler, neue Perspektiven eröffnet. Der Roman verbindet emotionale Tiefe mit spannenden Wendungen und zeigt auf, wie schwer es ist, sich aus toxischen Beziehungen zu lösen. Diese eindrückliche Schilderung hat mich sehr beeindruckt. Ein inspirierendes Buch für alle, die Geschichten über Stärke, Neubeginn und die Suche nach dem eigenen Glück lieben. Ich kann dieses Buch sehr empfehlen.

Clara Langenbach, Im Glanz der Freiheit, Fischer Verlage, 19.11.2025, 432 Seiten, Fr. 19.90